

Foto: MAN-Archiv Augsburg

Stadt, Land, Bauwerk – Geografika auf dem Prüfstand

7. Bibliothekskongress 2019, Leipzig
#GND4C

Martha I. Rosenkötter M.A.

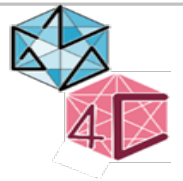
@Martha_I_Ro

20.03.2019

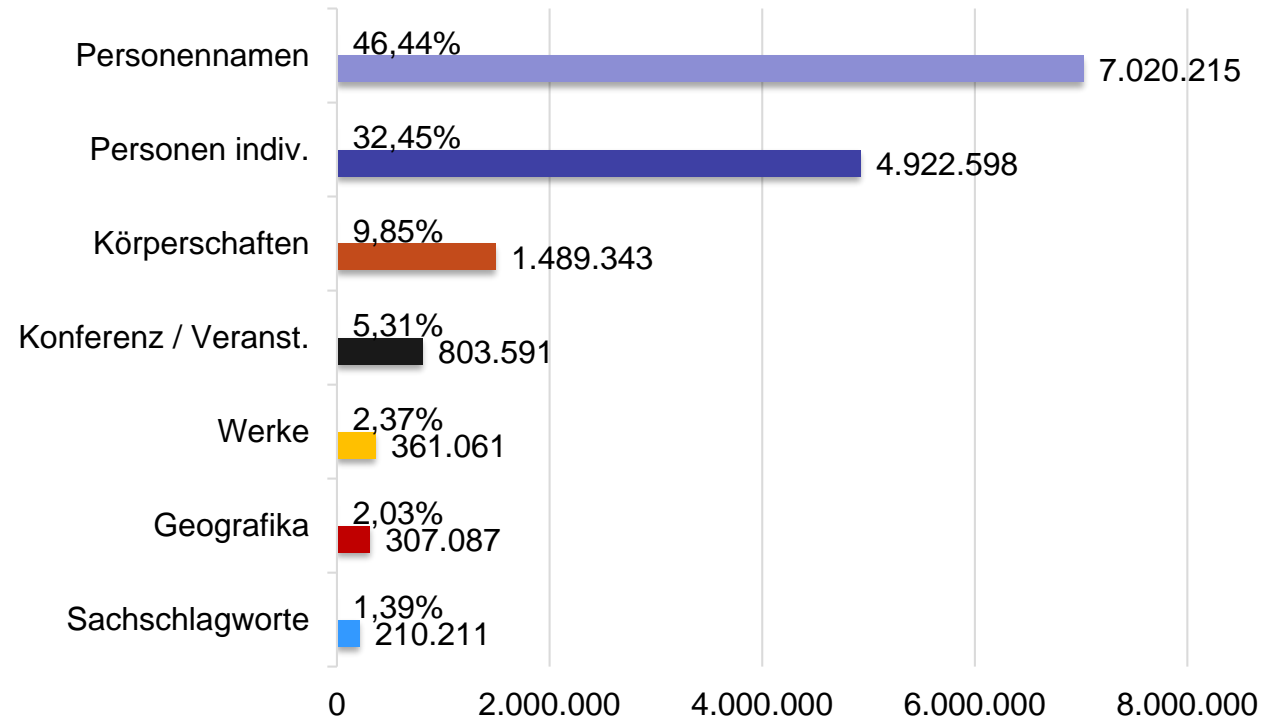
Susanne Laux M.A.



- Geografika in der GND
- Orte und andere Geografika (Landesarchiv Baden-Württemberg)
 - Quantitativer Ausbau
 - GND-Regelwerke und archivfachliche Anforderungen
 - Überlegungen zur Erweiterung des Datenmodells (CORE/PLUS)
- Bauwerke und andere ortsfeste Kunstwerke (DDK-Bildarchiv Foto Marburg)
 - Bauwerke – Entitätenkosmos aus der Sicht der Kultureinrichtungen
 - Die Denkmalpflege
 - Bauwerk-Datenlage, Datenabgleich und verschiedene Denkmal-Kategorien
 - Die Anforderungen, eine Quersumme aus Denkmalpflege, Forschungsdaten und GND



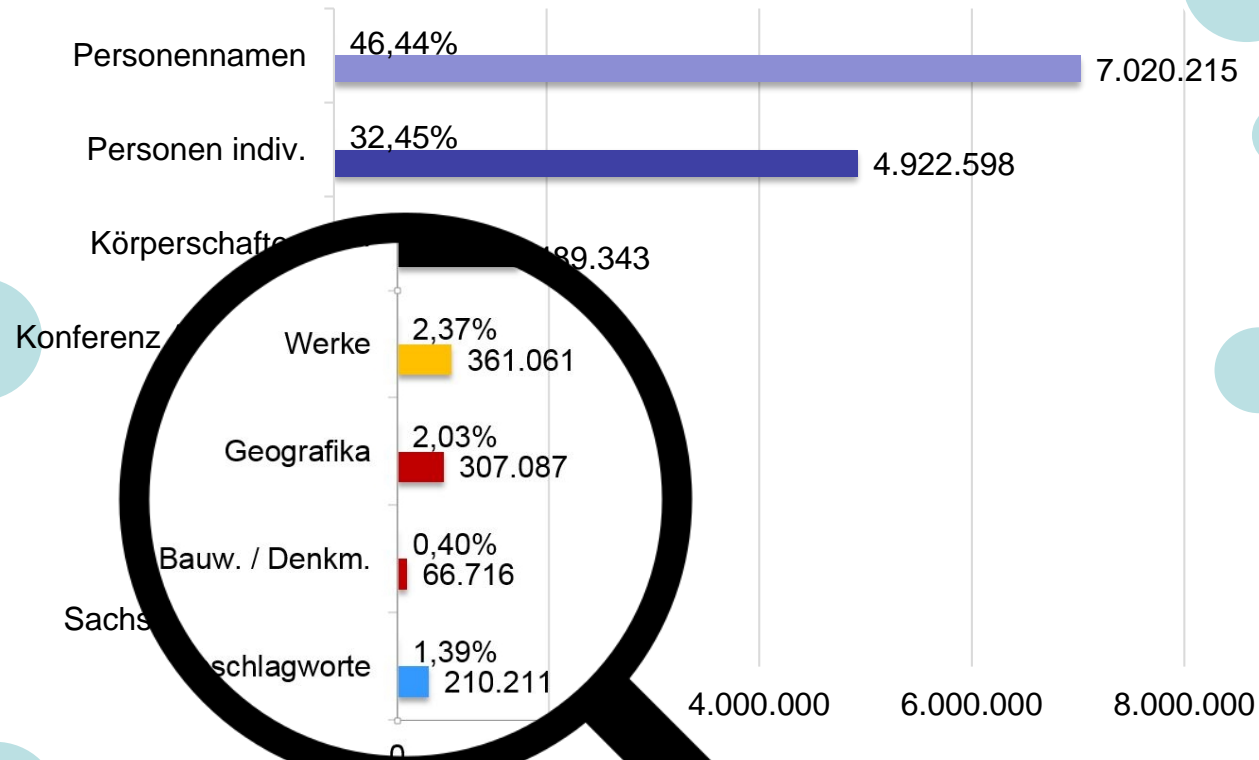
GND 2018: 15,1 Millionen Datensätze



Quelle: <http://lobid.org/gnd/search>, 27.11.2018



GND 2018: 15,1 Millionen Datensätze



- **Quantitativer Ausbau**
 - Erhöhung der Abdeckung aktueller Geografika
 - Erhöhung der Abdeckung historischer Geografika
 - Vermehrte Aufnahme von Geokoordinaten
 - Relevanzkriterien: Granularität der Abdeckung



Datenquellen zur Anreicherung der GND-Geografika

- Landeskundliche Informationsportal für Baden-Württemberg (LEO-BW)
 - Spartenübergreifendes Linked-Data-Portal, seit 2012 online, betrieben vom Landesarchiv
 - 37 Kooperationspartner (Bibliotheken, Museen, Archive, Behörden)
 - 2,7 Mio. Datensätze mit gut 800.000 Digitalisaten
- Artikel zu 26.552 Geografika
 - Ortsteil, Wohnplatz, Wüstung, aufgegangener Ort (25.390)
 - Gemeinde (1.101)
 - Kreis (44)
 - Region (12)
 - Regierungsbezirk (4)
 - Bundesland (1)

www.leo-bw.de | [#LEOBW_1](https://www.facebook.com/pg/LEOBW2012) |
www.facebook.com/pg/LEOBW2012

Startseite Über uns Partner Hilfe About | À propos

Landeskundliches Informationssystem Baden-Württemberg

leo bw

MENÜ

Alles Personen Orte Objekte

Entdeckungsreise starten

Highlights Themen

Entdecken Sie Baden-Württemberg

LEO-BW bietet Ihnen die Landeskunde des deutschen Südwestens in ihrer ganzen Vielfalt. Erfahren Sie Hintergründe und Details über das Land und seine Bewohner, über Kultur und Geschichte. >

Schaufenster

Aktuelles

NEU: Schwerpunkt "Neckar" Mehr...

Waren Sie schon einmal in ... Bollschweil ?

Kennen Sie eigentlich... Niemeyer, Felix ? geboren 31.12.1820 in Magdeburg

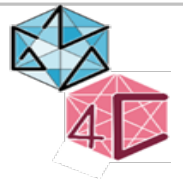
Ortslexikon

■ Quantitativer Ausbau

- Erhöhung der Abdeckung aktueller Geografika
- Erhöhung der Abdeckung historischer Geografika
- Vermehrte Aufnahme von Geokoordinaten
- Relevanzkriterium: Granularität der Abdeckung

■ GND-Regelwerke und archivfachliche Anforderungen

- Beispiel: Splitting nach RDA bei einer Änderung des gebräuchlichen Namens
vs.
- Persistente semantische Verknüpfung historischer Kontinuitäten



Landeskunde entdecken online

MENÜ

Startseite Über uns Partner Hilfe Anmelden About | À propos

Bad Cannstatt – Altgemeinde-Teilort

Suche

Partner

LANDESARCHIV BADEN-WÜRTTEMBERG

Verknüpfte Inhalte

- Orte (0)
- Personen (405)
- Objekte (2113)
- Themen/Highlights (0)

Themenmodule

Von der Monarchie zur Republik

Regionalauswahl: Baden-Württemberg Stuttgart
Stuttgart [Regierungsbezirk]
Stuttgart [Region]
Stuttgart

Typauswahl: Ortsteil - Historisches Ortslexikon

Typ: Teilort

Ersterwähnung: 0709 [vor 709 (Kopialüberlieferung 17. Jahrhundert)]

Ortsgeschichte

Ortslage und Siedlung (bis 1970): An einer ehemaligen Furt waren auf dem rechten, östlichen Ufer des Neckars die heutige Altstadt, gegenüber auf dem linken Ufer die Neckarvorstadt entstanden. Nach 1800 kamen vor den beiden Toren südöstlich die Waiblinger und nordöstlich die Schmidener Vorstadt hinzu. Im Anschluss an den Abbruch des Brückentors 1811 sowie des Waiblinger Tors 1812 fielen 1815/32 neben dem Waiblinger Tor auch

Geografikum: Stuttgart- Bad Cannstatt

Geografikum: Cannstatt

- Historische Namensformen:
 - Chanstada 0709 [vor 709 (Kopialüberlieferung 17. Jahrhundert)]
 - Canstat 0709 [vor 709 (Kopialüberlieferung 17. Jahrhundert)]
 - Condostat 0746 [Kopialüberlieferung 12. Jahrhundert]
 - Candestat 1146
- Ersterwähnung als Stadt: 1330
- Ab 1905 Stadtteil von Stuttgart
- GND-ID 4077993-2; 4069840-3

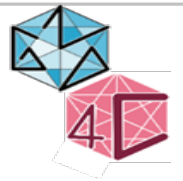


Link zu diesem Datensatz	http://d-nb.info/gnd/4077993-2
Geografikum	Stuttgart- Bad Cannstatt

Link zu diesem Datensatz	http://d-nb.info/gnd/4069840-3
Geografikum	Cannstatt



- Quantitativer Ausbau
 - Erhöhung der Abdeckung aktueller Geografika
 - Erhöhung der Abdeckung historischer Geografika
 - Vermehrte Aufnahme von Geokoordinaten
 - Relevanzkriterium: Granularität der Abdeckung
 - GND-Regelwerke und archivfachliche Anforderungen
 - Beispiel: Splitting nach RDA bei einer Änderung des gebräuchlichen Namens
vs.
 - Persistente semantische Verknüpfung historischer Kontinuitäten
- Überlegungen zur Erweiterung des Datenmodells (CORE/PLUS)



- Rheinland (Städte Orte und Landschaften in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und Niedersachsen) [Filmnegative, Ordner 0039]
- Hessen (auch Bad Brückenau und Weinheim) [Filmnegative, Ordner 0040]
- Pfalz (Rheinland-Pfalz, Münstereifel, Rehlingen und Rüdesheim) [Filmnegative, Ordner 0042]
- Saar [Filmnegative, Ordner 0044]
- Mark und Anhalt [Filmnegative, Ordner 0049]
- Hamburg I (Hamburg, Niedersachsen und Helgoland) [Filmnegative, Ordner 0059]

- Buxtehude
- Cuxhaven
- Döse
- Duhnen
- Elstorf
- Freiburg/Elbe
- Hamburg, Altona

Der Bestand ist **vollständig digitalisiert**. Die Originale werden nicht mehr im Lesesaal vorgelegt.

Findbuch W 134 (Filmnegative I) ▣ Strukturansicht

[Impressum](#) ▣ [Datenschutz](#)

☰ Menü ? Sie benötigen Hilfe **Suchen** ▶ Suchbereich wählen

☰ **Aktuelle Gliederungsebene** ▶ [Beständeübersicht](#)

Findbuch W 134 (Filmnegative I): Fotosammlung Willy Pragher: Filmnegative I, Bildordner 3-307
Hamburg I (Hamburg, Niedersachsen und Helgoland) [Filmnegative, Ordner 0059]
Buxtehude



7 Einträge



W 134 Nr. 048590a

Archivaleinheit

Buxtehude: Stadtschild mit Kindern

Autor/Fotograf/Künstler: Willy Pragher

25. Juli 1957

mehr...

▣ [Permalink](#)



W 134 Nr. 048590b

Archivaleinheit

Buxtehude: Stadtschild mit Kindern

Autor/Fotograf/Künstler: Willy Pragher

25. Juli 1957





Zeiträume

Unschärfen

Vorgänger/Nachfolger-Relationen

Teil-/Ganzes-Beziehungen

Rollen

- Hessen (auch Bad Brückenau und Weinheim) [Filmnegative, Ordner 0040]
- Pfalz (Rheinland-Pfalz, Münstereifel, Rehlingen und Rüdeseheim) [Filmnegative, Ordner 0042]
- Saar [Filmnegative, Ordner 0044]
- Mark und Anhalt [Filmnegative, Ordner 0049]
- Hamburg I (Hamburg, Niedersachsen und Helgoland) [Filmnegative, Ordner 0059]
 - Buxtehude
 - Cuxhaven
 - Döse

Der Bestand ist **vollständig digitalisiert**. Die Originale werden nicht mehr im Lesesaal vorgelegt.

Menü ? Sie benötigen Hilfe Suchen ▸ Suchbereich wählen

Die Gliederungsebene

134 (Filmeegative I): Fotosammlung Willy Pragher
rg I (Hamburg, Niedersachsen und Helgoland) [F
Buxtehude

7 Einträge

Archivaleinheit

25. Juli 1957

Permalink



W 134 Nr. 048590b

Buxtehude: Stadtschild mit K

Autor/Fotograf/Künstler: Willy Pragher

25. Juli 1957



Bauwerke – Entitätenkosmos aus der Sicht der Kultureinrichtungen



- 18 Landesdenkmalämter (LDAs)
 - ca. **750.000** digital erfasste systematisch hochwertige, aktuelle, georeferenzierte **Denkmäler**
 - 7 LDAs mit Datenbanken online
 - 4 LDAs beteiligen sich an der DDB
 - Relevanz gesichert durch Denkmalstatus

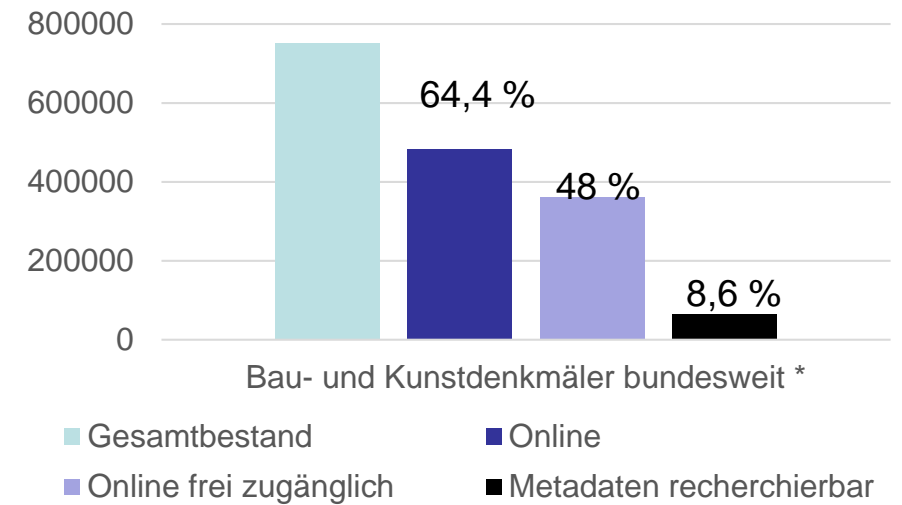


Abbildung 1

- 18 Landesdenkmalämter (LDAs)
 - ca. **750.000** digital erfasste systematisch hochwertige, aktuelle, georeferenzierte **Denkmäler**
 - 7 LDAs mit Datenbanken online
 - 4 LDAs beteiligen sich an der DDB
 - Relevanz gesichert durch Denkmalstatus



**Frankfurt
Innenstadt**
Paulsplatz o.Nr.
Paulskirche
Flur: 9
Flurstück: 79/47

Baubeschreibung
In Traufhöhe der umgebenden mehrgeschossigen Wohn-, Büro- und Geschäftsbauten erhebt sich die sandsteinsichtige Kirche als Solitär in mitten des Paulsplatzes. Auf elliptischem Grundriss ergänzen die Paulskirche nach Norden zwei Treppenhausembauten und nach Süden der angegliederte Turm. Umlaufend durchbrechen den Baukörper auf zwei Ebenen jeweils rundbogige Fenster. Ein flach gehaltenes Kopperdach schließt den Kirchenraum ab. Betritt man den Innenraum von Norden durch einen der Treppenhausembauten, zeigt sich zunächst eine niedrige Wandelhalle. Hier umschließt ein Säulenkranz den mittigen ovalen Raum, dessen Außenwände eine figürliche Wandmalerei schmückt. Im Obergeschoss wird der Plenarsaal durch eine Kuppel mit Oberlicht überfangen. Geschwungene Reihen von Klappsitzen umfassen das halbkreisförmig vorgezogene Podium im Süden, über dem eine Schwalbennestorgel vorkragt. Das Podium selbst wird mittig durch ein steinernes Pult und eine geschwungene Rednerbühne geprägt.

Geschichte
Die mittelalterliche Barfüßerkirche wurde bis 1833

Abbildung 1

■ 18 Landesdenkmalämter (LDAs)

- ca. **750.000** digital erfasste systematisch hochwertige, aktuelle, georeferenzierte **Denkmäler**
- 7 LDAs mit Datenbanken online
- 4 LDAs beteiligen sich an der DDB
- Relevanz gesichert durch Denkmalstatus



■ Herausforderungen

- Pro Bundesland: separate Lösungen für Software, Datenhaltung, Regelwerke

Kernfeldkatalog
AG DIS (Stand 11.05.2011)
Name / Bezeichnung
ID / Nummer
Datensatzerstellung (Datum)
Institution
Staat
Land
Kreis
Kommune
Ortsteil
HausNr
Straße
Punktkoordinaten
Flächenkoordinaten
Koordinatensystem
Typ_Fein
Typ_Grob
Dat_Grob(Epoche)
Dat_Fein (Hauptdatierung_Jahr)
Beteiligte Person
Rolle d. Person (Auftraggeber, Urheber, ...)
Schutzstatus (rechtskräftig)
Beschreibung
Foto
Datum d. letzten Änderung
Copyright

Bauwerk-Datenlage: Relevanz in Relation zur GND

IDN	Fallanalyse	Zus. Anforderungen										Entitätstyp							Relationen zu							Core											
		Code	Codierungssystem	alphabetischer String	erforderlich?	Ordnungsgruppen?	mehrere	Datum (Kalendrisch Sortierung)	numerischer Wert	erforderlich	Relation	W	E	M	I	Per	Kor	Geo	Sache	Bauwerk	W	E	M	I	Per	Kor	Geo	Sache	Extern	Bauwerk & Datierung	Core/Plus						
25	Architekt	75	e	Rolle																																	
32	Bauherr	90	e	Rolle																																	
41	Besitzer	171	e	Juristisch zu eng definiert.																																	
57	Bildhauer	216	e	Rolle																																	
83	Früherer Besitzer	135	e	Enspricht: 1./2./3./4. Vorbesitzer																																	
	GND-Nummer	262	j																																		
100	Oberbegriff generisch	86	?	entspricht der "Gattung" als Sachschlagwort zum instantiellen OB																																	
156	Oberbegriff instantiell	87	e	entspricht dem "Sachbegriff"(Funktion des Objektes) [genauso zu behandeln ist "Formtyp" (Form des Objektes). Ist jedoch kein Core] Problem: Sachbegriffe haben nicht immer eine eindeutige OB-Zuordnung (Bsp: bei Werken: Retabel ist nicht immer Beispiel für Malerei)																																	
157	Oberbegriff partitiv	88	?	entspricht teilweise: Zusammenhang (siehe unten)																																	
159	Ort	174	?	1. Die Einschränkung der GND auf "Organisationen" ist hier problematisch. 2. Da hier die Ortsteile + Stadt benannt sind, brauchen wir intantielle Oberbegriffe. Was ist die Definition von Ortsteilen (Gebietskörperschaften) in der GND?																																	
161	Titelangabe	275	e	entspricht: Objektitel																																	
188	Abbruch	333	e	Art der Zeitangabe																																	
241	Anbringungsort	334	e	Ort an dem der Text angebracht ist																																	
242	Art des Textes	335	e	Art des im/am Objekt vorkommenden Textes (Inscript; Spruchband...)																																	
243	Auftraggeber	336	e	Rolle																																	
244	Ausbau	337	e	Art der Zeitangabe																																	
245	Ausführung	338	e	Rolle																																	
246	Baumeister	339	e	Ausgeübter Beruf der Person am Werk																																	
247	Bewohner	340	e	Rolle																																	
248	Bildgießer	341	e	Ausgeübter Beruf der Person am Werk																																	
249	Datierung	342	e	Art der Zeitangabe																																	

- etwa 11 % der gegenwärtigen GND geeignet zum Modellieren der Bremer Fallbeispieldaten

➤ **Es fehlen:** Rollen und Relationen



Bauwerk-Abgleich: LDA Bremen vs GND

LDA Bremen

Objekte	obj	1. Roselius, Christian - Gut Hodenberg & Reitverein Hubertus & St... - Landgut
OBJ-Dok.-Nr.	5000:Text	00000608
Art der Beziehung	500...Text	00000608a05 & 00000608a06 & 00000608a07 & 00000608a08 & 00000608a09 & 00000608
Objekt @ Künstler	ob30[0]:...	Entwurf, Roselius, Christian
Art der Zeitang.	5060[0]:...	Herstellung, 1787-1921
*LDA-Bremen Epoche	5080[0]:...	Barock u. Rokoko
Stadt	5100:Text	Bremen
LDA-Bremen Bezirk	5107[0]:...	Oberneuland, Oberneuland
Straße/Platz	5116[0]:...	Hodenberger Straße, 10
Straße/Platz	5116[1]:...	Oberneulander Landstraße
Bauwerkname	5202:Text	Gut Hodenberg & Reitverein Hubertus & Stiftung Hodenberg
Gattung	522...Text	Privater Wohnungsbau
*Sachbegriff	523...Text	Landgut
*Sachbegriff	523...Text	Herrenhaus
*Sachbegriff	523...Text	Hofmeierhaus
*Sachbegriff	523...Text	Irrenanstalt
Objekt @ Person	ob40[0]:...	Bauherr, Hoyer, Diedrich
Objekt @ Person	ob40[1]:...	Bauherr, Heymann, Hermann
Objekt @ Person	ob40[2]:...	Bauherr, Rickmers, Robert
LDA-Bremen Kurztext	998c:Text	Das im frühen 14. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnte Landgut Hodenberg liegt als ... wohl zunächst kirchlicher bzw. klösterlicher, später adliger Besitz, wurde seit dem 17. Jahrri das Anwesen, auf dem er mit seiner Frau Lilly vielfältige kulturelle Aktivitäten entfaltet. Bei von namhaften Künstlern der Region, darunter Heinrich Vogeler, neu gestaltet. Lilly Rickmers gestalten, das bis heute für Freilichtaufführungen genutzt wird. Der Hodenberg ist heute Eig
Literat-Kurztitel	833...Text	Priester, Karl: Bremische Wohnhäuser um 1800, Bremen 1912, 79-80
Literat-Kurztitel	833...Text	Prüser, Friedrich, Der Hodenberg, Bremen 1936, ...
Literat-Kurztitel	833...Text	Brandes, Gustav, Aus den Gärten einer alten Hansestadt, 1939, 113-115
Literat-Kurztitel	833...Text	Stein, Rudolf: Klassizismus und Romantik in der Baukunst Bremens II, 1965, 216-282
Literat-Kurztitel	833...Text	Denkmaltopographie Oberneuland 1984, 37
Literat-Kurztitel	833...Text	Dehio Bremen/Niedersachsen 1992, 56
Literat-Kurztitel	833...Text	Stahlknecht, Jochen H.: Der Hodenberg = " Bremen " Häuser erzählen Geschichte, Bd. 1, 1998
Literat-Kurztitel	833...Text	Boning, Heinrich: HäuserLeben, Bremen 2001, 7-14
Literat-Kurztitel	833...Text	Vos, Axel: Eingebettet in eine jahrhundertealte Kulturlandschaft: Landsitze in Oberneuland u
LDA-Bremen Dehio-Referenz	9466:Text	00000608d
Denkmal-Def.	9456:Text	Gesamtanlage Topographie Oberneuland
Institution	9405[0]:...	2004-2006 2004.06.02
Institution	9405[1]:...	Landesamt für Denkmalpflege Bremen Landesamt für Denkmalpflege Bremen

GND

Link zu diesem Datensatz	http://d-nb.info/gnd/1147645957
Geografikum	Gut Hodenberg (Bremen)
Andere Namen	Park Gut Hodenberg (Bremen)
Quelle	Homepage (Stand: 01.12.2017): http://www.guthodenberg.de/ Wikipedia (Stand: 01.12.2017): https://de.wikipedia.org/wiki/Gut_Hodenberg
Land	Bremen (XA-DE-HB)
Geografischer Bezug	Ort: Bremen Ort: Bremen-Oberneuland
Weitere Angaben	Historisches Landgut in Bremen-Oberneuland, erstmals 1149 urkundlich erwähnt, 1810-1863 Nutzung als psychiatrische Klinik, 1897-1948 im Besitz der bremischen Unternehmerfamilie Rickmers, seit 1936 Sitz der Stiftung Der Hodenberg.
Oberbegriffe	Beispiel für: Herrenhaus Beispiel für: Landschaftsgarten Beispiel für: Gut <Landwirtschaft>
Beziehungen zu Personen	Früherer Besitzer: Rickmers, Familie
Systematik	10.7b Raumordnung, Stadtplanung, Landschaftsgestaltung ; 32.4 Gartenbau, Obstbau ; 31.3ab Ortsgebundene Bauwerke
Typ	Bauwerk (gib); Kleinräumiges Geografikum (gio)

Denkmalareal



Abbildung 2

Wirtschaftsgebäude



Abbildung 3

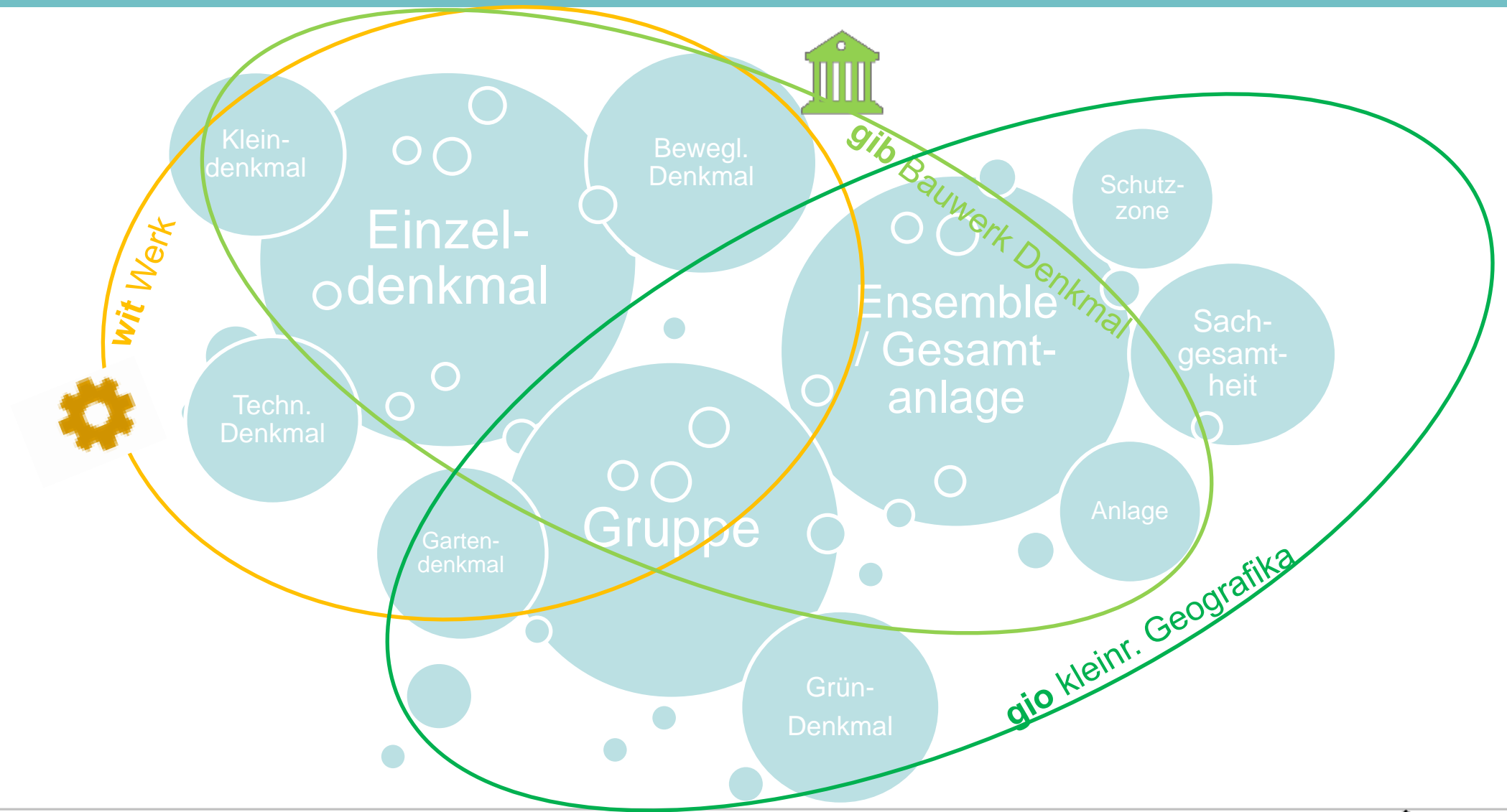
Herrenhaus



Abbildung 4



Bauwerk-Geografika: verschiedene Denkmal-Kategorien



- Definiertes Kerndatenset der GND (Core & Plus)
- Beratung zum Ausbau von kontrolliertem Vokabular
- Konzeptionelles Mapping pro Lieferant
- Bereitstellung von Tools und Werkzeugen
- Konzepte zur Datenhaltung
- Ausbau des GND-Regelwerkes auf die Anforderungen der Kultureinrichtungen

Kontakt

Martha I. Rosenkötter M.A.

@Martha_I_Ro

Deutsches Dokumentationszentrum für
Kunstgeschichte Bildarchiv Foto Marburg
rosenkoe@fotomarburg.de



Susanne Laux M.A.

Landesarchiv Baden Württemberg
susanne.laux@la-bw.de

BRÜCKEN IM NETZWERK DER KULTUR
UND WISSENSCHAFT

www.dnb.de/gnd

Bildernachweis

Abbildung 1: Ausschnitt aus: [DenkXweb](#) Denkmalpflegedatenbank Hessen, [Paulskirche](#)

Abbildung 2: Ausschnitt aus: [Denkmalpflegedatenbank Bremen](#), [Gut Hodenberg](#), [Denkmalareal](#)

Abbildung 3: Ausschnitt aus: [Bildindex.de](#), Gut Hodenberg, [Wirtschaftsgebäude](#)

Abbildung 4: Ausschnitt aus: [Bildindex.de](#), Gut Hodenberg, [Herrenhaus](#)

Zugriff jeweils: 20.03.2019
